

Neujahrsspaziergang

Wer zum neuen Jahr - das Gesunde mit dem Geselligen - verbinden möchte ist zum Neujahrsspaziergang recht herzlich eingeladen.

Treff ist wie immer 14:00 Uhr am Glockenturm.
Bei Regen fällt der Neujahrsspaziergang aus.

Seniorenweihnachtsfeier

Am Mittwoch den 4. Dezember um 15:00Uhr findet im Feuerwehrdepot unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt, zu der wir herzlich einladen.

Unkostenbeitrag: 10 Euro

Bitte meldet Eure Teilnahme bis zum 30.11.24 wie gewohnt bei Carmen Tel. 14638 oder Petra Tel. 12774

Einweihung Pyramide

Erneut haben wir es geschafft und konnten erfolgreich eine weitere Bürgeridee umsetzen. In vielen ehrenamtlichen Stunden wurde an unserer Pyramide gebastelt und gewerkelt. Vielen Dank an die Erbauer und an alle Unterstützer die den Bau ermöglichten. Die Finanzierungslücke wurde durch den Ortsbeirat Prieschka geschlossen. Am Samstag den 30. November 17 Uhr laden wir alle Interessierte zur Grünanlage vor der Feuerwehr ein, die Pyramide öffentlich frei zugeben. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Kalenderabholung



Am Freitag den 6. Dezember 16 – 18 Uhr und am Samstag den 7. Dezember 10 – 15 Uhr kann der Prieschkaer Kalender für 2025 bei Sandro Lindner in der Würdenhainerstraße 5c abgeholt werden. Ein Kalender kostet 15 Euro. Bitte den Betrag passend mitbringen.

**Liebe Einwohnerinnen,
Einwohner und Freunde
des Hammers,**

**nun neigt sich das Jahr
2024 dem Ende. Es freut
mich, dass wir es wieder
geschafft haben eine
Bürgeridee umzusetzen.
Rechtzeitig zur Vorweih-
nachtszeit konnte die
Pyramide fertig gestellt
werden und wird am 30.
November aufgestellt. Dazu
sind Sie recht herzlich
eingeladen. Im Prieschkaer
Jubiläumsjahr 2025 wollen
wir uns ab Januar jeden
Monat gemeinsam an einen
typischen Ort in Prieschka
treffen. Mehr dazu auf Seite
6.**

**Ich wünsche Ihnen hiermit
allen eine schöne
Adventszeit, besinnliche
Weihnachtsfeiertage im
Kreise der Familie und
einen guten Übergang in
das neue Jahr 2025!
Bleiben Sie optimistisch
und mutig bei all Ihren
Vorhaben im neuem Jahr
2025.**

Sandro Lindner



Es war mal wieder soweit...

...wenn der süße Waffelduft durch's Dorf zieht, die Lagerfeuer brennen und die geschnitzten Kürbisse noch schnell vor die Haustür gestellt werden, weiß jeder es ist wieder Zeit für Halloween in Prieschka.... Und so trafen sich am 31.10.2024 wieder Hexen, Gespenster und andere gruselige Gestalten zum gemeinsamen Rundgang.

Schnell war für die ersten Dorfbewohner klar - dieses Jahr war etwas anders...Der Grund für die fragenden Gesichter war unsere geänderte Route durch Prieschka. Leider stellte sich diese als weniger vorteilhaft heraus, denn wir haben es nicht geschafft alle Haushalte zu besuchen :- (Die Mehrheit wurde jedoch erreicht, sodass wir wieder einmal über die Großzügigkeit der Dorfbewohner staunen konnten. Es wurden gruselige Päckchen gepackt und sogar kleine Hexenbesen und Spinnen für die Kinder gebastelt. Auch die Deko nimmt von Jahr zu Jahr an einigen Häusern zu, sodass auch der Gruselspaß für unterwegs nicht verloren ging. Passend zur Geisternacht überraschte uns am Abend ein mysteriöses Sternbild. Waren es Hexen?, Weltraumbewohner?, Fledermäuse? oder doch der Weihnachtsmann, der bereits seinen Runden am Himmel drehte??? Keiner wusste es. Am besten, wir schauen im nächstes Jahr alle nochmal genau hin, wenn es wieder heißt: „Süßes sonst gibt's Saures!"

Ein großes Dankeschön an alle Einwohner von Prieschka, welche uns wieder ihre Türen öffneten. Außerdem möchten wir uns bei unseren Unterstützern, sei es die Waffelbäckerei der Familie Müller, bereitgestellte Feuertonnen in den Höfen, warme Getränke oder das Verteilen von Leuchtmitteln an die Kinder, bedanken - Ihr seid toll!!!

AUSBLICK 2025:

- der bekannte Rundgang aus den Jahren 2022 & 2023 wird wieder fester Bestandteil
- Wir möchten wieder einen gemeinsamen Ausklang für ALLE Prieschkaer Bewohner ermöglichen. Für Vorschläge/Ideen sind wir offen... Danke, sagen Mandy und Madleen



Ein gelungener Samstagnachmittag in Prieschka

Die IG Wanderfreunde der Kurstadt Bad Liebenwerda hat sich zum Ziel gesetzt, pro Jahr je einen unserer eingemeindeten Orte, ihre Geschichte, das Leben der Bürger im Ort, das Miteinander der Bewohner und das Straßenbild näher kennenzulernen. In diesem Jahr war unser Ziel der schöne Ort Prieschka. Wir wissen natürlich wo der Ort liegt und fuhr schnell mal vorbei. Selten kommt man dazu, einmal in und um den Ort zu schauen. Das jedoch möchte ich mit meinen Zeilen vielen ans Herz legen. Ich kann nur sagen, wir waren absolut angenehm überrascht. So saubere und gut ausgebaute Straßen und Gehwege findet man selten in den umliegenden Ortschaften. Besonders beeindruckt haben uns die Projekte auf Spendenbasis und auch die vielen gut gepflegten Grundstücke. Ein bisschen Wehmut und viele Erinnerungen kamen auf, als wir vor dem leeren Platz der ehemaligen Gaststätte standen. Nun aber erst mal der Reihe nach. Von der Anfrage bis zur Durchführung war die Zusammenarbeit mit Sandro Lindner absolut unkompliziert und angenehm. Schnell war klar, wie er mit seinen Mitstreitern und seinem Bruder Rene als Ortschronisten den Nachmittag für uns gestalten wird. Unsere Aufgabe war nur noch



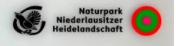
pünktlich ankommen und nach Möglichkeit schönes Wetter mitbringen. Letzteres wäre fast buchstäblich ins Wasser gefallen. Aber so richtige Wanderfreunde bringt ein Regenschauer nicht aus dem Konzept. Nach kurzer Begrüßung begaben wir uns mit dem Ortsvorsteher Sandro Lindner, dem Mitglied des Ortsbeirates Sven Redslob und dem Ortschronisten Rene Lindner auf eine kurze Zeitreise. Von der Ersterwähnung 1325 zur Namendeutung Prieschka „Ort am Ufer“ oder eventuell auch „Birkendorf“ über die

Siedlungsspuren bis zurück in die Bronzezeit führte er uns. Nicht unerwähnt ließ er natürlich auch die Zugehörigkeit zur Herrschaft Würdenhain, später Mühlberg und nicht zuletzt Bad Liebenwerda. Anhand seinen Ausführungen war schnell zu erkennen, der Ortschronist hatte sich gut vorbereitet. Vorbei an der alten Schule erbaut im Jahre 1902 kamen bei einigen Wanderfreunden schnell Erinnerungen an die eigene Schulzeit auf. Man besuchte hier als Schüler/in die 4. Klasse. Auch über den gut erhaltenen Glockenturm mit dem elektrischen Geläut staunten wir nicht schlecht. Super Leistung !!! Und das Graffiti-Projekt mit den Kindern ist nicht nur eine grandiose Idee, sondern auch richtig gut gelungen und für den Ort auf den Punkt gebracht. Vorbei an dem Gelände der alten Mühle gab es noch kurze Erinnerungen an die Gemeindeschwester, die nicht mehr vorhandene Wäschemangel und den Kindergarten. Schade, dass die alte Mühle nicht mehr erhalten werden konnte. Jetzt wurden wir entführt in den „kleinen Amazonas“ von Prieschka.



DER HAMMER

Naturpark-
Gemeinde 2024
Prieschka



Infoblatt für Prieschka

8. Jahrgang / Ausgabe 7 – 2024

Wir wanderten die große Runde um den schönen Gänsewinkel im Naturschutzgebiet. Das war eine sehr beeindruckende Wanderung und natürlich wurde hier auch gleich der aktive Angelverein positiv erwähnt, welcher aller zwei Jahre das Familienangeln veranstaltet. Vorbei an der alten Röder und dem Teichgraben wanderten wir durch die schöne Landschaft zurück über die Würdenhainer Straße. Dort erheiterte Sandro Lindner uns mit der Erzählung um die Feierlichkeiten auf der „Bockstraße“ Jaja, so ein Ziegenbock kann eine lange Geschichte haben. Zum Lachen brachte uns der Humor von den Bewohnern der „Gardinenstraße“. Mit ihrer herzlichen Gegeneinladung. Da kann man nur sagen, ihr seid Spitze! Auch schön zu hören, dass es in Prieschka noch Nachtigallen gibt. Wie sagte Sandro Lindner richtig: Prieschka hat alles - Wiesen, Wälder, Felder und Wassergebiete. Angenehme Mitbewohner, fleißige Macher, eine aufgeschlossene sehr engagierte „Initiative Prieschka hat Zukunft“ und für den Ernstfall eine schnell einsatzfähige Feuerwehr. Uns habt ihr überzeugt. Es war ein sehr schöner Tag mit bleibenden Eindrücken. Ein großes Dankeschön auch an die Frauen aus der Küche und dem jungen Mann an der Feuerstelle. Die Versorgung war sehr gut. Allen hat es sehr gut geschmeckt was nicht zuletzt daran zu erkennen war, dass das eine oder andere Päckchen mitgenommen wurde. Nachdem wir dann auch die kleinen Fläschchen „Glockenturmzauber“ und den „Gänsewinkelkräuter“ erspäht hatten, gab es keinen Halt, auch diese mitzunehmen. Viel Kraft bei den Vorbereitungen zur 700 Jahr-Feier. Den Titel „Naturparkgemeinde“ habt ihr Prieschkaer redlich verdient. Eine Wanderfreundin sagte mir auf dem Heimweg. „Ich sehe Prieschka jetzt aus einem ganz anderen Blickwinkel.“ Dem schließe ich mich gerne an. Noch einmal ein großes Dankeschön von den Wanderfreunden aus Bad Liebenwerda und von mir. Auch dafür, dass wir Ihre kostbare Freizeit in Anspruch nehmen durften.

Annemarie Schöne Leiterin der IG Wanderfreunde der Kurstadt Bad Liebenwerda PS: Gerne schauen einige Wanderfreunde am 08.12.2024 mal über den Weihnachtsmarkt und trinken bestimmt auch einen Glühwein. Auf alle Fälle sind wir Wanderfreunde zur 700 Jahr-Feier als Gast dabei !!!

Text: Annemarie Schöne Bild: S. Lindner

Neue Bestattungsform auf dem Friedhof Prieschka

Die Zeiten ändern sich und der Pflegeaufwand für eine Grabanlage wird für viele Leute zur Last oder es steht keine Person zur Pflege der Grabstelle zur Verfügung. Darum bieten wir ab sofort auf unserem Friedhof die Bestattungsform nach Amerikanischen Style an. In der amerikanischen Anlage wird es einen persönlichen Grabstein mit einer Granitplatte davor geben, auf der Blumen und Gestecke abgelegt werden können. Somit kann der Bauhof problemlos mit dem Rasenmäher arbeiten. In der Erde davor sind Sarg- und Urnenbestattungen möglich. Eine Grabeinfassung gibt es nicht. Der persönliche Pflegeaufwand wird so gering gehalten. Diese Bestattungsform kostet 1143 € für 20 Jahre. Ein „Ortsgedächtnis“, was ist das? Sandro Lindner klärt auf: „Es tat uns schon immer in der Seele weh, wenn nach Beendigung der Liegezeit Grabsteine in den Bauschuttcontainer wanderten.“ Denn Grabsteine sind mehr als nur Namenstafeln. Grabsteine sind auch Kulturgeschichte, Architektur- und Baugeschichte. In Prieschka besteht die Möglichkeit sie im Schatten hoher Bäume sicher und gestalterisch schlicht abzulegen.

„Schnell. Der Bus wartet nicht auf dich!“

Jeden Morgen kurz nach halb sieben ziehen sie los. Und eine Hand reicht nicht mehr – es sind mehr Kinder, die sich jeden Morgen – allein oder von Mama oder Papa begleitet - auf zur Bushaltestelle machen. Die Großen passen auf, dass die Erstklässler auch an der Schule aussteigen. „Vergesst nicht dem Busfahrer guten Morgen zu sagen. Habt einen schönen Tag.“ Und schon sind sie weg. Die Kinder sind sehr stolz, denn es ist ein großer Schritt in die Selbständigkeit allein Bus zu fahren und wir Eltern sind beruhigt, da ja niemand allein ist. Es ist schön zu sehen, welche Gemeinschaft entsteht.



Text: Katrin Kriegsmann, Foto: Mandy Köhler

Jahreshauptversammlung der Initiative „Prieschka hat Zukunft“

Alle aktiven Mitglieder der Initiative sind am Samstag, den 25. Januar 2024, **17:00 Uhr** im Feuerwehrdepot Prieschka eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung (Atlas, Siegmар)
- TOP 2: Auswertung Protokoll vom 18.11.2024 (Atlas, Siegmар)
- TOP 3: Abstimmungen zur 700 Jahr Feier und Umzug Oschätzchen (Lindner, Sandro)
- TOP 4: Auswertung Weihnachtsmarkt (Lindner, Sandro)
- TOP 5: Abrechnung Pyramide (Redslob, Astrid)
- TOP 6: Kassenbericht 2024 (Redslob, Astrid)
- TOP 7: Entlastung des Vorstandes (Atlas, Siegmар)
- TOP 8: Wahl des Vorstandes (Atlas, Siegmар)
- TOP 9: Bestätigung der Satzung (Atlas, Siegmар)
- TOP 10: Bekanntgaben des Ortsvorstehers (Lindner, Sandro)
- TOP 11: Anfragen und Diskussion

Im Anschluss findet ein gemütlicher Abend statt.

700 - Jahre Prieschka

Die Festwoche zur 700 Jahr-Feier 2025 in Prieschka findet vom 7. Bis 10. August statt

Monatliche Treffs ... Januar – Wohnstätte Haus Prieschka

Die ruhig und herrlich im Grünen gelegene Wohnstätte „Haus Prieschka“ bietet für 40 Bewohnerinnen und Bewohner Sicherheit und Ruhe gleichermaßen, ohne jedoch abgeschnitten zu sein. In der modern gehaltenen und hellen Wohnstätte selbst findet sowohl förderintensives und inklusionsorientiertes Wohnen und Leben statt, als auch die Betreuung von stark pflegeorientierten Bewohnerinnen und Bewohnern. Unser Team setzt sich zusammen aus Pflegefachkräften und Heilerziehungspflegerinnen und sorgt rund um die Uhr für das Wohl unserer Bewohner. Den förderintensiven Bewohnern werden



Sonntag, den 12. Januar Treff an der Wohnstätte Haus Prieschka

Aktivitäten in der Werkstatt, im Garten oder auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten angeboten. Wir freuen uns Sie am **12. Januar 10 Uhr** zur Besichtigung der Wohnstätte begrüßen zu dürfen.
Mirko Leisker, Leiter der Wohnstätte

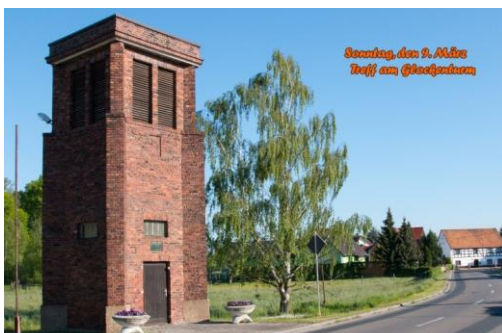
Februar – Schlachtefest in der Oschätzchener Straße 35



Sonntag, den 9. Februar Schlachtefest bei Familie Thies in der Oschätzchener Straße 35

Zur Einstimmung auf das Jubiläum **„700 Jahre Prieschka,“** laden wir alle Einwohner, Freunde und Neugierige am **Sonntag den 9.2.2025 ab 10 Uhr** zur deftigen Schlachteplatte und lecker Wellfleisch, Grützwurst und Wurstbrühe aus dem Kessel ein.
... gern auch im historischem Gewand.

Susann und Michael Thies



Sonntag, den 9. März Treff am Glockenturm

März – Glockenturm

Am Sonntag den **9. März** treffen wir uns **10 Uhr** am Glockenturm. Es besteht die Möglichkeit etwas über die Geschichte des Glockenturmes zu erfahren und den Glockenturm zu erkunden.

Für einen kleinen Umtrunk ist gesorgt.

Prieschkaer Whatsapp-Gruppe

*Auch in Prieschka wird von einigen Einwohnern eine schnellere Information gewünscht. Deshalb wurde eine Prieschkaer Whatsapp-Gruppe gegründet. Über unsere **Whatsapp-Gruppe Prieschka** erhalten Sie:*

- *aktuelle Informationen über Veranstaltungen im Ort*
- *Einladungen zu Ortsbeiratssitzungen und Einwohnerversammlungen*
- *aktuelle Informationen über Prieschka*

Kontaktieren Sie Sandro Lindner (Kontaktdaten Seite 12), wenn Sie der Gruppe beitreten und stets aktuell informiert werden möchten.

Veranstaltungen Prieschka 2025

1. Januar

Neujahrsspaziergang

14. Juni

20 Jahre Wohnstätte Haus Prieschka

7. – 10. August

Festwoche 700 Jahre Prieschka

Alle Angaben ohne Garantie !!!

Wir nehmen Abschied von:



Januar

Raab, Elly

Februar

Tredup, Karin

April

Jahnke, Charlotte

Mai

Kloppe, Manfred

September

Udo, Ludwig

Oktober

Kohl, Peter

Oktober

Lehmann, Manfred

Der Ortsbeirat gratuliert zum Geburtstag:

12. Dezember	Naumann, Annelies	95. Geburtstag
30. Dezember	Angermann, Ulrich	85. Geburtstag
07. Januar	Trobisch, Helga	84. Geburtstag
11. Januar	Nieswand, Alf	50. Geburtstag
12. Januar	Terno, Johanna	86. Geburtstag
03. Februar	Lehmann, Ilse	86. Geburtstag
03. Februar	Uthmann, Horst	87. Geburtstag
05. Februar	Schuhmann, Karin	83. Geburtstag
10. Februar	Seifert, Sven	60. Geburtstag
13. Februar	Frenzel, Rosmarie	74. Geburtstag
14. Februar	Adler, Siegmund	82. Geburtstag

und wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen Glückwünsche mit Benennung des Namens nur mit ausdrücklicher Genehmigung veröffentlicht werden.

Wünschen Sie Glückwünsche oder Danksagungen zu Schulanfang, Jugendweihe, Hochzeitsjubiläum oder ähnliches, melden Sie sich bitte mindestens 3 Monate vor dem Ereignis bei Sandro Lindner persönlich, telefonisch unter ☎ 12886 oder per Mail ortsbeirat-prieschka@web.de.

Veröffentlichung von Geburten, Geburtstags- und Ehejubiläen im Verbandsgemeinde – Kurier

Alle, die den Wunsch haben, eine öffentliche Gratulation im Verbandsgemeinde - Kurier (ehemals Stadtschreiber) zu folgenden Anlässen: **Geburt eines Kindes, eines Altersjubiläums (ab dem 70. Lebensjahr aller 5 Jahre z.B. 70., 75., 80. usw. Geburtstag) bzw. Ehejubiläums (ab dem 50.)** zu erhalten, müssen aktiv tätig werden. Sie müssen zwingend eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung abgeben, diese ist einmalig abzugeben und kann mit einem Widerruf gelöscht werden. Die Bekanntmachung des Jubiläums erfolgt nicht "automatisch", sondern muss mit einem Formular beantragt werden. Das Formular wird alle 3 Monate im Verbandsgemeinde - Kurier veröffentlicht und kann unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/seite/466252/formulare.html>.

Sie können das Formular auch beim Ortsvorsteher Sandro Lindner erhalten. Die bisher abgegebenen Erklärungen erhalten ihre Gültigkeit.

Redaktion: Sandro Lindner, Karin Naumann, Janin Weser

Kontakt: Sandro Lindner 035341/12886

E-Mail: Ortsbeirat-Prieschka@web.de